

XJ 2795 o nicht diesj. 4.8.82 + geschossen 15.10.94 Tyumenskij distr. (57.09 N, 65.30 E), Tyumen Rußland, 3654 km NE

Geht man von einem mittleren Schlüpftermin bei Reiherenten Mitte Juni aus, mußte diese Ente bei der Beringung mindestens im 2. Lebensjahr gewesen sein und war somit am Erlegungstag 13 Jahre und 5 Monate alt. Hierbei handelt es sich um das Mindestalter, da die Ente beim Fang auch älter als angenommen sein konnte. Mit diesem neuen Wiederfund liegt der Anteil über 10 Jahre alter Reiherenten dieser Ismaninger Beringungstätigkeit bei 0,28 %.

Jürgen Siegner, Mozartstr. 15, 82049 Pullach/Isartal

Ungewöhnlicher Nistplatz des Rotkehlchens (*Erithacus rubecula*)

Nach Mitteilung von Frau Irmgard Mayer in Diessen nistete 1998 ein Rotkehlchen in einem an ihrer Haustür angebrachten Willkommenskranz. Das Nest befand sich in einer Höhe von ca. 2 m. Die regelmäßige Benutzung der Türe störte die Rotkehlchen nicht. Es flogen sechs Jungvögel aus. Laut Handbuch der Vögel Mitteleuropas (GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER 11, 1988) kommen in England häufiger Bruten in der Nähe des Menschen vor (z.B. in Briefkästen, alten Eimern, Schuhen etc.). In Mitteleuropa scheint dies (noch?) eine große Ausnahme zu sein.

C. Magerl



Ungewöhnlicher Neststand beim Rotkehlchen

Fotos: Irmgard Mayer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Avifaunistischer Informationsdienst Bayern](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Magerl Christian Hans

Artikel/Article: [Ungewöhnlicher Nistplatz des Rotkehlchens \(*Erithacus rubecula*\) 84](#)